Objekt:	Vase, Reliefs mit antiken Göttern, zweihenklig mit Masken
Museum:	Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org
Sammlung:	Eisenkunstguss
Inventarnummer:	4.356

Beschreibung

Eisenguss; große Kratervase, Vasenkörper mit Götterszenen der Antike im Relief verziert. Ursprüngliche Funktion: Ziervase im Freien.
Aus sechs Teilen (Sockel / Fuß - Vasenkörper - 2 Griffe - 2 Reliefs) zusammengesetzte klassizistische Kratervase.
Auf quadratischem Sockel (35 x 35 x 4,5) runder, mehrmals eingezogener Fuß, im unteren Teil kanneliert, Rand leicht hochgezogen. Seitliche dachartig überstehender Nodus mit Eierstabmotiven. Darüber der kelchartige Vasenkörper, im unteren Fünftel godroniert (Eierleiste). Seitlich auf der Eierleiste je eine reliefierte bärtige Maske (Silen?). Von deren lanzettblattverziertem Haupt ausgehend ein sich nach oben verjüngender, sich dann nach ca. 15 cm zu zwei nach außen stehenden Ringen (Griffen) gabelnder Stab. Die Gabelung mit Akanthusverzierung. Auf der glatten Wandung des Vasenkörpers über der Godronierung vorn und hinten je ein antikisierendes Relief.
Die Ziervase ist im Musterbuch 1 der Sayner Hütte von 1823 als Lithographie nach einer Zeichnung von Carl Osterwald abgedruckt. In Stein gesetzt von seinem Bruder Georg Osterwald.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen / Guss
Maße:	Ø 720 mm; H 930 mm

Schlagworte

- Klassizismus
- Krater (Gefäß)
- Vase

Literatur

- Custodis, P. G. / Friedhofen, B. / Schabow, D. (2007): Sayner Hütte. Architektur, Eisenguss, Arbeit und Leben. Koblenz
- Hintze, Erwin (1928): Gleiwitzer Eisenkunstguss. Breslau
- Schmidt, E. (1981): Der preußische Eisenkunstguss. Berlin
- W. Arenhövel (1979): Berlin und die Antike. Berlin